



Abb. 19. Paul Ingold anlässlich der Birkhahnzählung vom 13. Mai 2017 auf der Lombachalp. Aufnahme E. Rubin.

Ernennung von Paul Ingold zum Ehrenmitglied der Ala

Prof. Paul Ingold verkörpert in idealer Weise die beiden Ziele der Ala: Vogelkunde und Vogelschutz.

Er wurde am 29. März 1939 in Langenthal geboren und ist auch dort aufgewachsen. Schon früh setzte er sich für den Naturschutz ein, erreichte den Schutz des Arestaus Wynau und der alten Kiesgrube Schwarzhäusern und zusammen mit Kollegen aus dem Vogelschutzverein den des Bleienbacher Torfsees und Sängeliweiher. Er war drei Jahre Lehrer in Melchnau, half 1960 und 1961 Prof. Beat Tschanz im Alkenvogelprojekt auf den Lofoten und begann danach in Basel Zoologie zu studieren. Für seine Dissertation bei Prof. Adolf Portmann und anschliessend für die Habilitation untersuchte er Tordalken und Trottellummen. 1970 bis 2004 lehrte und forschte er am Zoologischen Institut der Universität Bern. In seiner Arbeitsgruppe «Ethologie und Naturschutz» hat er vor allem an Wasservögeln und alpinen Tieren wissenschaftliche und praktische Aspekte miteinander verknüpft. Zahlreiche seiner Arbeiten finden sich in seinem Buch «Freizeitaktivitäten im Lebensraum der Alpentiere» (Haupt, 2005).

Paul Ingold ist Mitglied der Kommission Lombachalp, die das innovative, vorbildliche Besucherlenkungskonzept aufgebaut hat und betreut. Seit 1990 führt er in der Region ein grossräumiges Birkhuhn-Monitoring durch.

Er hat mehrere Naturschutzsymposien organisiert, teilweise im Auftrag der Ala, und die Beiträge von zweien davon für je ein Heft des Ornithol. Beob. aufgearbeitet (1986, 1995). Im Ornithol. Beob. hat er wichtige Arbeiten veröffentlicht, darunter Synthesen-

beiträge zu den Alkenvögeln (2016) und zum Birkhuhn (2018).

Paul Ingold ist seit 60 Jahren Ala-Mitglied. Von 1985 bis 1993 war er auch im Vorstand und dann als Ala-Vertreter von 1987 an Mitglied des Stiftungsrats der Vogelwarte. 1991 wurde er dessen Vizepräsident und von 1993 bis 1998 war er Stiftungsratspräsident.

Als Hochschullehrer und Betreuer von Diplom- und Doktorarbeiten hat er zahlreiche Biologinnen und Biologen im genauen Beobachten und präzisen Formulieren geschult, darunter auch mich als späteren «OB»-Redaktor.

Christian Marti, Sempach

Ala

Mitgliedschaftsjubiläen. Im laufenden Jahr kann die Ala den folgenden 97 Mitgliedern zu Mitgliedschaftsjubiläen gratulieren. Der Ala-Vorstand dankt allen Mitgliedern herzlich für ihre langjährige Treue zur Ala:

70 Jahre: Christoph Beriger, Niklaus Leuenberger.

65 Jahre: René E. Honegger.

60 Jahre: Bruno Bruderer (Ehrenmitglied), Andres Bühler, Jörg Hagmann, Max Hüni, Paul Ingold (Ehrenmitglied), Alfred Mischler.

55 Jahre: Gerhard Eichenberger, Hermann Huber, Luc Schifferli (Ehrenmitglied), Herbert Weber.